

## Thema: Geldmanagement

### Geld hat viele Gesichter

Geld beschäftigt uns beinahe täglich – beim Aufladen der Handykarte, beim Frisör oder beim Einkaufen im Supermarkt. Dabei erfüllt es nicht nur die Funktion als Zahlungsmittel. Geld ist auch ein Wertmaßstab der uns zum Beispiel dabei hilft, Preise zu vergleichen. So werden Arbeit, Güter und Dienstleistungen in Geld bewertet und umgerechnet. Geld erfüllt außerdem die Funktion als Wertaufbewahrungsmittel: Man kann es sparen und zu einem späteren Zeitpunkt einsetzen.

Wie wir unser Geld nutzen, entscheidet letztendlich jeder für sich selbst. Einige geben nur soviel Geld aus, wie sie auch verfügbar haben, andere machen Schulden und leihen es sich. Einige wissen genau über ihre Einnahmen und Ausgaben Bescheid, andere sind überrascht, wenn am Monatsende das Portemonnaie leer ist. Ebenso typabhängig ist das Sparverhalten. Während manche Jugendliche ihr Geld bei Banken und Sparkassen anlegen, füttern andere ihr Sparschwein.

### Woher kommt das Geld?

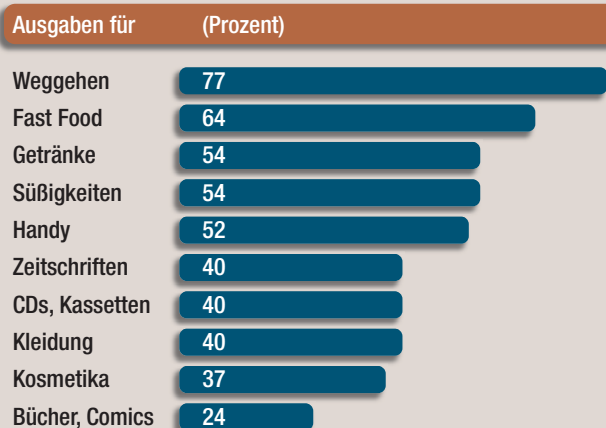
Jugendliche haben verschiedene Einnahmequellen. Hierzu zählen insbesondere das Taschengeld, Nebentätigkeiten, Ausbildungsvergütungen und Geldgeschenke zu Weihnachten und zum Geburtstag. Laut einer Umfrage des Instituts für Jugendforschung liegen die Ausgaben von 15 bis 17-Jährigen bei durchschnittlich 74 Euro im Monat. Jungs geben etwas mehr aus als Mädchen (etwa 10 Prozent), allerdings verdienen sie sich auch häufiger etwas durch Nebenjobs dazu.

### Aufgaben

- Erstellen Sie in Gruppenarbeit eine Mindmap zu der Frage: „Was fällt mir zu dem Begriff „Geld“ ein?“ Gehen Sie dabei wie folgt vor:
  - ➔ Sammeln Sie die für Sie wichtigsten Begriffe zum Thema „Geld“.
  - ➔ Ordnen Sie die Schlüsselbegriffe rund um das Wort „Geld“ an, und zeichnen Sie Verbindungsstriche ein.
  - ➔ Von den Schlüsselbegriffen aus können weitere Pfeile zu anderen Aspekten des Themas führen. Überlegen Sie dabei immer, inwieweit das jeweilige Wort mit Geld zusammenhängen kann. Weiten Sie das Netzwerk soweit wie möglich aus. Am Ende entsteht auf

### „Wofür gibst du dein Geld aus?“

77 Prozent der 15 bis 17-Jährigen geben Geld fürs Weggehen aus. Nur 24 Prozent von ihnen kaufen auch Bücher und Zeitschriften.



Quelle: Elmar Lange/Karin R. Fries: „Jugend und Geld 2005“, Münster/München, Februar 2006; Mehrfachnennungen waren möglich; © IJF Institut für Jugendforschung

diese Weise ein Bild, das veranschaulicht, welche Lebensbereiche mit Geld verbunden sind.

- Wofür geben Sie Ihr Geld aus? Machen Sie eine Liste mit allen Ausgaben und Einnahmen des letzten Monats und vergleichen Sie die Ergebnisse mit denen Ihrer Mitschüler. Ist das Konsumverhalten ähnlich wie in der Grafik dargestellt?

### Informationen im Internet

- ➔ Trainieren Sie Ihren Umgang mit Geld auf: [www.hoch-im-Kurs.de](http://www.hoch-im-Kurs.de).
- ➔ Die Studie „Jugend und Geld 2005 – Eine empirische Untersuchung über den Umgang von 10–17-jährigen Kindern und Jugendlichen mit Geld“ kann auf der Website [www.schulden-kompass.de](http://www.schulden-kompass.de) im Bereich Downloads heruntergeladen werden.

### Mindmap

